

Zweites Forum «Trockenbau»

Text und Bilder Gregor Eigensatz

Das «Forum Ausbau und Fassade» ist auf Initiative des Gipsermeisterverbandes der Ostschweiz entstanden und feierte am 24. Juni vergangenen Jahres Premiere. Die positiven Rückmeldungen aus der Branche und einer breiten Öffentlichkeit führten zur Entscheidung, das erwünschte Forum weiter am Leben zu erhalten. Waren 2003 Flechten, Algen und Pilze an Fassaden die Tagungsthemen, ist am 2. März 2004 der Trockenbau Hauptthema der Referate und anschliessender Diskussionsrunden.

Was heute so selbstverständlich daherkommt, hat eine lange Geschichte und ist das Resultat der unermüdeten Arbeit von Reto Kradolfer, Präsident des Gipsermeisterverbandes der Ostschweiz (GVO) und von Elsbeth Tromp, die für die einwandfreie administrative Leitung des Projektes zuständig ist. Das Projekt «Forum Ausbau und Fassade» startete 1999. Damals kam die angenehme Tradition der finanziellen Unterstützung des Verbands durch die Bauindustrie ins Wanken; der Geld-

fluss zu Gunsten des Verbandes versiegte, und die Verbandsmitglieder waren somit frei, die Bauindustrie um Sponsorenbeiträge anzuhalten. Seit dieser veränderten Ausgangslage schrieb der GVO rote Zahlen.

Licht am Horizont

Den Kopf wegen der erschwerten Situation in den Sand stecken wollte im GVO unter Führung von Reto Kradolfer niemand. Der einberufene Strategietag diente vielmehr dazu, kühlen Kopf zu bewahren und Ziele zu formulieren, die weiter führen. Man einigte sich darüber, die Bindung der Mitglieder an den Verband zu verbessern, das heisst den Zusammenhalt untereinander zu fördern. Auch stellte man fest, dass der Verband dringend auf eine gesunde finanzielle Basis zu stellen sei. Verbesserung der Wahrnehmung des GVO in der Öffentlichkeit war ein weiteres Ziel, das sich der Verband am Strategietag verbindlich setzte. Diese Strategieziele bildeten die Basis für die Erarbeitung eines Konzeptes «Forum Ausbau und Fassade». «Workshops», «Sitzungen», «Fachleute», «Werbung», «Schulung», «Marketing» sind die wichtigsten Pfeiler eines Forums, das in Zukunft dazu beitragen soll, dass das Gipsergewerbe moderner, dynamischer, aufgeschlossener oder, kurz gesagt, professioneller in Erscheinung tritt.



V. l. n. r.: Reto Kradolfer, Präsident des GVO, und Elsbeth Tromp, administrative Leiterin, sind die beiden Hauptdrachtzieher für das erfolgreiche Projekt «Forum Ausbau und Fassade»

Tagungsprogramm vom 2. März 2004

Zeit	Thema	Referent	Bemerkungen
09.00–9.45	Eintreffen, Kaffee, Znüni	R. Kradolfer	
09.45–10.00	Begrüssung und Tagungseröffnung		
10.00–10.30	Der Trockenbauer von morgen	Hr. Zentner	
10.30–11.00	Trockenbau-Technik Neue Möglichkeiten	Rigips (R. Meier) Protektor (M. Imseng), Wedi (S. Zumstein), Sto (Aldo Gilardoni)	Leistungsschau mit praktischen Anwendungen
11.00–12.00	Brandschutz: Was gilt heute? Wie geht es weiter?	Paul Odermatt, Leitung Brandverhütung und Brandschutztechnik GVA, St. Gallen	Referat über gültige und künftige Bestimmungen
12.00–13.30	Apéro und Mittagessen		
13.30–14.30	Schallschutz, nur Lärm?	Rigips (R. Meier, B. Philippsen)	Grundlagen und Anwendungen
14.30–15.30	Trockenbau Fitness-Parcours Getränke und Erfrischung Individuell, während Parcours	Alle Firmen	Posten mit Mustern, Unterlagen, Fragen
15.30–16.00	Podiumsdiskussion	Reto Kradolfer	
16.00	Schluss der Tagung		

Bauindustrie eingebunden

Von Anfang an stand fest, dass man bei diesem ambitionierten Projekt die Bauindustrie dabei haben wollte. Und man schaffte es tatsächlich, aufs erste Forum hin 14 Sponsoren aus der Industrie für das Vorhaben zu gewinnen. «Wir sind schon ein wenig stolz, diese 14 Partner wieder für das Forum am 2. März im Boot zu haben», bestätigt ein erleichterter Reto Kradolfer. Dass ein solcher Erfolg das Resultat eines überdurchschnittlichen Engagements

der Organisatoren ist, versteht sich von selbst. Dank Unterstützung von Seiten der Industrie kommt genügend Geld zusammen, für Gipserinnen und Gipser weiterhin eine Plattform zur Verfügung zu stellen: zum Austausch von Wissen, von Erfahrung und von Innovationen in der Branche. Angesprochen werden bewusst alle Gipserunternehmen am Markt, also nicht nur Verbandsmitglieder, wobei die Industrie zu vorgesehenen Themen die Referenten stellen.

Gipser tun was

Hauptargument für solche Foren bleibt aber jenes des Marketinginstrumentes. Solche Anlässe vermögen viele Unternehmer zu mobilisieren und bilden eine gute Voraussetzung für eine Begleitung durch die Fach- und Tagespresse. Ziel einer solchen Medienpräsenz ist nebst der Bekanntmachung eines interessanten Anlasses vor allem, der Öffentlichkeit zu zeigen, dass sich in der Gipserbranche etwas tut. Das ist Imageförderung der überzeugenden Art!

Die 14 Sponsoren

BauBedarf
Fixit
Gasser Baumaterialien
HG Commerciale
Kabe Farben
Marmoran
Protektor Profil GmbH
Rigips
Röfix
Schwenk Baustoffe
Sto
Wedi
Wiederkehr
Wilcowa AG

Anmeldung

Forum Ausbau und Fassade, Thema «Trockenbau», Dienstag, 2. März 2004
Stadthof Rorschach, Kirchstrasse 9, 9400 Rorschach, Tel. 071 841 10 90

Name: _____ Tel. G.: _____

Vorname: _____ Fax G.: _____

Firma/Funktion: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ und Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____